

# FINE FOLIO ETF-Stabilitäts-Strategie Balance

## Anlagestrategie

Die **FINE FOLIO ETF-Stabilitäts-Strategie Balance** strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer attraktiven, risikoadjustierten Wertentwicklung an. Die Anlagepolitik ist darauf ausgerichtet, eine risikoadjustierte Investition über alle Assetklassen hinweg an den weltweiten Kapitalmärkten umzusetzen. Dabei wird im Rahmen einer aktiven Risikosteuerung unter Verwendung der Risikokennzahl „Value at Risk“ die Einhaltung eines jährlichen Risikomaßes von 15% angestrebt. Dieses Verlustrisiko kann nicht zugesichert werden, in bestimmten Marktphasen kann der Verlust auch über dieses Niveau hinausgehen. Um die Chancen der Kapitalmärkte vollständig zu nutzen, kann die Strategie bis zu 100 % in Aktien und Anleihen investiert werden. Rohstoffe können bis zu 15 % beigemischt werden. Benchmark: Euro Short-Term Rate (ESTR) +1,5% p.a. (3 Jahre rollierend).

## Feine Adressen für Ihr Vermögen

**BlackRock** ist ein weltweit führender Anbieter im Bereich Investmentmanagement, Risikomanagement und Beratung von institutionellen und privaten Anlegern.

**Ampega Investment GmbH** ist die Kapitalverwaltungsgesellschaft der Talanx AG und arbeitet für Privatkunden und institutionelle Anleger.

Die **BB- Wertpapier-Verwaltungsgesellschaft mbH** wurde 1998 in Augsburg gegründet. Als unabhängiger Vermögensverwalter kooperiert sie unter dem Label FINE FOLIOS im Bereich der Anlageberatung mit renommierten Drittfondsmanagern.

## Stammdaten

Stand: 30.09.2025

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Kategorie                    | Vermögensverwaltung  |
| Auflagedatum                 | 1/1/2015   |
| Referenzwährung              | EUR  |
| Depotbank                    | FNZ Bank SE  |
| Mindestanlage                | 10.000,00 €  |
| Sparplan kombinierbar ab     | 100,00 €   |
| Benchmark                    | ESTR +1,5 % p.a. (3 Jahre rollierend)                                |
| Vermögensverwalter           | DFP Deutsche Finanz<br>Portfolioverwaltung GmbH                      |
| Berater der Strategie        | Ampega Investment GmbH   |
| Einstiegsgebühr**            | 4,76%  |
| Transaktionspauschale p.a.** | 50,00€   |
| Managemententgelt p.a.**     | 2,02%  |
| Kontakt/Vertrieb             | Jung, DMS & Cie. Pool GmbH<br>+49 611-33 53 500<br>www.finefolios.de |

\*\* inkl. Mehrwertsteuer

## Wertentwicklung\* zum 30.09.2025

| Kumuliert |       |        |        | Annualisiert |       |       |         | Kalenderjährlich |        |       |         |
|-----------|-------|--------|--------|--------------|-------|-------|---------|------------------|--------|-------|---------|
| 1M        | 1J    | 3J     | 5J     | 1J           | 3J    | 5J    | Auflage | lfd. Jahr        | 2024   | 2023  | 2022    |
| 1,85%     | 1,68% | 23,42% | 32,24% | 1,68%        | 7,26% | 5,75% | 2,96%   | -1,63%           | 15,71% | 9,41% | -14,29% |

## Wertentwicklung\* in % zum 30.09.2025



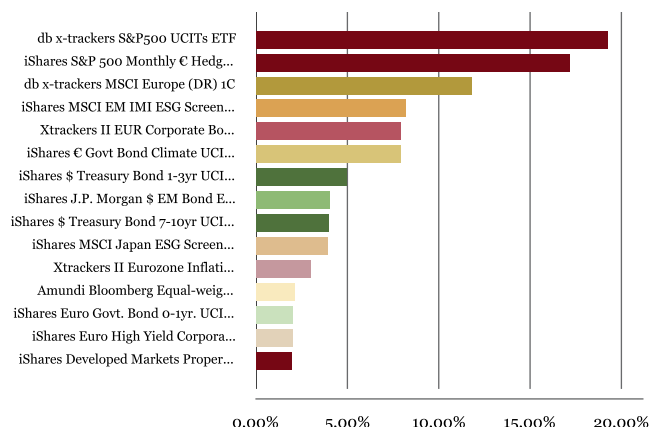
## Statistiken\* zum 30.09.2025

|                    | 1J      | 3J      | 5J      | Auflage |
|--------------------|---------|---------|---------|---------|
| Volatilität (p.a.) | 9,64%   | 8,89%   | 9,82%   | 10,07%  |
| Sharpe Ratio       | neg.    | 0,44    | 0,39    | 0,22    |
| Max. Drawdown      | -15,05% | -15,05% | -15,43% | -24,65% |
| Max. Verlustphase  | 28 Tage |         |         |         |

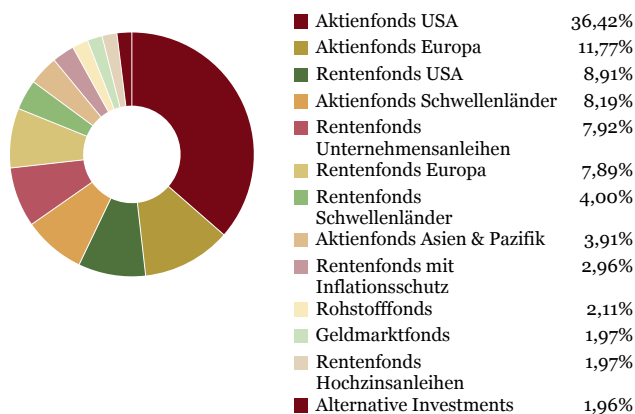
\*Die Berechnung der Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode unter Berücksichtigung des Managemententgelts durchgeführt. Die auf diesem Factsheet ausgewiesene Einstiegsgebühr sowie die Transaktionspauschale sind in der Wertentwicklung nicht berücksichtigt, sie führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

# FINE FOLIO ETF-Stabilitäts-Strategie Balance

## Portfoliostruktur nach Zielfonds



## Portfoliostruktur nach Asset-Klassen



## Ihre Chancen

- **Globale Renditechance:** Professionelles Vermögensmanagement bietet die Chance auf eine langfristig positive Wertentwicklung. Je höher die Aktienquote, desto größer kann die Renditechance sein.
- **Breite Risikostreuung:** Gegenstand der Investitionen sind zum Vertrieb zugelassene aktiv gemanagte Investmentfonds bzw. börsennotierte Indexfonds (ETFs).
- **Permanente Risikokontrolle und Anpassung an Marktveränderungen:** Die Anlagen und Risiken der Strategiedepots werden durch den Vermögensverwalter überwacht und wenn notwendig angepasst.

## Wesentliche Risiken

In der Wertentwicklung des Strategiedepots spiegeln sich Kursrückgänge bei den in den Zielfonds abgebildeten Finanzindizes (Benchmarks) wider. Je höher die Aktienquote, desto höher ist dabei das potenzielle Verlustrisiko. Die nachfolgenden Risiken können einzeln oder auch kombiniert auftreten und können zu Geldverlusten führen:

- **Risiko von Kursverlusten:** Kursrückgänge bei den Vermögensgegenständen der in den Strategiedepots enthaltenen Zielfonds (z. B. durch Marktschwankungen, Währungskursänderungen, Änderungen beim Zinsniveau) spiegeln sich in der Wertentwicklung der Strategiedepots wieder.
- **Nichterreichen der Renditeerwartung:** Eine Garantie für einen Anlageerfolg kann nicht übernommen werden. Unter besonderen Umständen kann ein Verlust größer sein als das gewählte Risikomaß.
- **Managementrisiko:** Im Strategiedepot trifft der Vermögensverwalter auf Basis von Anlagevorschlägen der mandatierten Anlageberater die konkreten Anlageentscheidungen. Der Erfolg von Strategiedepots ist auch abhängig von der Eignung der handelnden Personen und damit den richtigen Entscheidungen des Managements. Ein Wechsel der handelnden Personen kann nicht ausgeschlossen werden, positive Ergebnisse in der Vergangenheit sind daher nicht in die Zukunft übertragbar.
- **Sonstige Risiken:** Sondervermögen, in die investiert wird, können sich als illiquide erweisen. Die Rücknahme der Anteilsscheine kann bei außergewöhnlichen Umständen vorübergehend nicht möglich sein. Durch menschliche Fehler und Versäumnisse, Systemstörungen, äußere Einflüsse und einen möglichen Ausfall einer Depotbank/Unterdepotbank sind Verluste möglich.

## Rechtliche Hinweise

Die hier enthaltenen Angaben basieren auf sorgfältig ausgewählten Quellen, die als zuverlässig gelten. Wir geben jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben. Hierin zum Ausdruck gebrachte Meinungen geben unsere derzeitige Ansicht wieder und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Anlagemöglichkeiten, die hier dargestellt werden, sind je nach Anlageziel und Finanzlage nicht für jeden Anleger geeignet. Die hier bereitgestellten Berichte und Angaben dienen nur allgemeinen Informationszwecken und sind kein Ersatz für eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse des Anlegers bezogene Finanzberatung. Private Investoren sollten den Rat ihres Finanzberaters zu den betreffenden Investitionen einholen, bevor sie diese tätigen. Kein Bestandteil dieser Veröffentlichung soll eine vertragliche Verpflichtung begründen. Diese Information ist lediglich eine Übersicht über die wesentlichen Merkmale des Produkts und keine vollständige Darstellung. Sie stellt keine Anlageberatung und keine Anlageempfehlung dar. Bitte nehmen Sie vor der Anlageentscheidung Kontakt mit Ihrem Berater auf. Verbindlich ist allein der Vermögensverwaltungsvertrag, den Sie bei der folgenden Vertriebsstelle kostenlos anfordern können: Jung, DMS & Pool GmbH, Söhnleinstr. 8, 65201 Wiesbaden. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr! Vergangene Wertentwicklungen sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Bei der Wertentwicklung handelt es sich um ein Musterdepot. Das investierte Depot kann durch Rundungseffekte von der Wertentwicklung und Allokation des Musterdepots abweichen.

## Weitere Kosten für den Anleger

Zusätzlich zu den Kosten der Vermögensverwaltung und den Kosten der Depotbank können beim Erwerb und Halten von Finanzinstrumenten Kosten entstehen, die z. B. durch die Verwaltungsgesellschaften von Investmentfonds erhoben und in den Verkaufsprospekten benannt werden. Diese Kosten werden nicht unmittelbar beim Anleger erhoben, sondern z. B. aus dem Sondervermögen einbehalten.

## Vermittlungsprovision

Der Vertriebspartner erhält vom Vermögensverwalter die erhobene Einstiegsgebühr in anteiliger Höhe. Zusätzlich erhält der Vertriebspartner einen Anteil am Managemententgelt. Die konkrete Höhe der Zuwendungen variiert in Bezug auf die jeweilige Anlagestrategie und ist vom Vertriebspartner offenzulegen. Nähere Informationen über erhaltene und gewährte Zuwendungen sind dem Vermögensverwaltungsvertrag zu entnehmen.